### KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



# ART Metzler FX Protected Carry

JAHRESBERICHT ZUM 31. JANUAR 2024

VERWAHRSTELLE:



VERTRIEB:



### Tätigkeitsbericht

für den Berichtszeitraum vom 1. Februar 2023 bis 31. Januar 2024

### Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Fonds investiert in die global fünf attraktivsten Hochzinswährungen. Hierzu werden Devisentermingeschäfte abgeschlossen, um so die höheren Zinsen bei verbesserter Liquidität gegenüber Anleihen der Hochzinsmärkte zu vereinnahmen. Das Fremdwährungsrisiko wird über den seit Jahren erfolgreichen Metzler Currency Overlay Prozess auf Basis einer rein quantitativen Multi-Modell-Architektur gesteuert. Das Basisportfolio wird in Cash sowie liquide Staatsanleihen und staatsnahe Anleihen mit guter Bonität angelegt.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

	31.01.2024		31.01.2023	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Renten	19.586.810,00	92,43	19.692.780,00	97,00
DTG	-47.501,37	-0,22	-91.636,66	-0,45
Bankguthaben	1.707.660,05	8,06	714.899,36	3,52
Zins- und Dividendenansprüche	130.810,89	0,62	45.612,89	0,22
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-186.969,23	-0,88	-60.127,17	-0,30
Fondsvermögen	21.190.810,34	100,00	20.301.528,42	100,00

Zum 31. Januar 2024 belief sich das Fondsvermögen auf 21.190.810,34 €. Zu diesem Zeitpunkt waren 92,43 % des Fondsvermögens in auf Euro lautende kurzfristige Anleihen von guter Qualität investiert. Hinzu kamen die Positionen Bankguthaben sowie Zins- und Dividendenansprüche, die sich zusammen auf 8,67 % beliefen. Die Verluste aus Devisentermingeschäften beliefen sich auf -0,22 % und die "Sonstigen Forderungen/Verbindlichkeiten" auf -0,88 %.

Die gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit der verzinslichen Wertpapiere betrug zum 31.01.2024 1,64 Jahre bei einem durchschnittlichen Nominalzinssatz von 1,55 %. Damit ist die durchschnittliche Restlaufzeit im Vergleich zum Vorjahresstichtag um 0,51 Jahre gestiegen. Die durchschnittliche Marktrendite stieg im Vergleich zum Vorjahresstichtag leicht an und betrug zum Stichtag 3,26 %.

Zum 31. Januar 2024 bestanden im Verhältnis zum Fondsvolumen folgende Währungspositionen: 15,86 % brasilianischer Real, 15,87 % mexikanischer Peso, 7,99 % indische Rupie. Im US-Dollar lag eine kleine positive Position von 1,05% des Fondsvolumen vor. Die Positionen wurden aus dem Euro finanziert.

Der Währungsprozess sieht vor, dass die im Portfolio gehaltenen Währungen einmal im Jahr überprüft werden. Der südafrikanische Rand flog aus dem Portfolio und wurde durch die indonesische Rupiah ersetzt. Die indische Rupie, der polnische Zloty, der brasilianische Real und der mexikanische Peso qualifizierten sich auch in diesem Jahr und bleiben im Portfolio. Alle Fremdwährungsengagements werden durch täglich laufende Währungsmodelle gemanagt. Für jede Hochzinswährung sind 5 Modelle im Einsatz. Abhängig von der Anzahl der positiven Modellsignale wird der Umfang der Position gesteuert. Eine Short-Position in Hochzinswährungen ist nicht geplant. Die US -Dollar-Position wird ebenfalls durch 5 Modelle gesteuert. Der US-Dollar kann sowohl für Long-Positionen, als Anlage, als auch für Short-Positionen zur Finanzierung der Hochzinswährungen eingesetzt werden.

#### Wesentliche Risiken

### Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln. Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

### Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere in etwa dem

#### Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

#### Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

### Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern. Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

### Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

### **Fondsergebnis**

Im Berichtszeitraum wurden keine wesentlichen Veräußerungsergebnisse erzielt.

Im Berichtszeitraum vom 1. Februar 2023 bis 31. Januar 2024 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +4,38%.1

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

# Vermögensübersicht zum 31.01.2024

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen		
I. Vermögensgegenstände	21.377.779,57	100,88		
1. Anleihen	19.586.810,00	92,43		
< 1 Jahr	5.881.770,00	27,76		
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	13.705.040,00	64,67		
2. Derivate	-47.501,37	-0,22		
3. Bankguthaben	1.707.660,05	8,06		
4. Sonstige Vermögensgegenstände	130.810,89	0,62		
II. Verbindlichkeiten	-186.969,23	-0,88		
III. Fondsvermögen	21.190.810,34	100,00		

# Vermögensaufstellung zum 31.01.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück Markt Anteile Whg. ir	bzw. Bestand	Zugänge	Verkäufe / Abgänge tszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen						EUR		19.586.810,00	92,43
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR		19.586.810,00	92,43
Verzinsliche Wertpapiere						EUR		19.586.810,00	92,43
3,9510 % ANZ New Zealand (Intl) Ltd. EO-MedT.Mtg.Cov.Bds 2023(26)	XS2646222633	EU	IR 1.000	1.000	0	%	102,087	1.020.870,00	4,82
0,6250 % Auckland, Council EO-Medium-Term Notes 2017(24)	XS1716946717	EL	IR 1.500	0	0	%	97,772	1.466.580,00	6,92
3,3750 % Bank of Montreal EO-MT. Mortg.Cov.Bds 23(26)	XS2607350985	EU	IR 1.000	1.000	0	%	100,640	1.006.400,00	4,75
0,4500 % Bank of Nova Scotia, The EO-MT. Mortg.Cov.Bds 22(26)	XS2457002538	EL	IR 1.000	1.000	0	%	94,595	945.950,00	4,46
0,0100 % Canadian Imperial Bk of Comm. EO-MedT. Cov.Bonds 2021(26)	XS2393661397	EL	IR 1.000	1.000	0	%	92,280	922.800,00	4,35
3,3750 % Commerzbank AG MTN-OPF v.23(25) P.62	DE000CZ43Z15	5 EL	IR 1.000	1.000	0	%	100,720	1.007.200,00	4,75
1,2500 % Dexia S.A. EO-Medium-Term Notes 2014(24)	XS1143093976	EL	IR 1.500	0	0	%	98,232	1.473.480,00	6,95
0,3750 % DNB Boligkreditt A.S. EO-MT.Mortg.Cov.Bds 2017(24)	XS1719108463	EL		0	0	%	97,522	1.462.830,00	6,90
2,0000 % Federat.caisses Desjard Quebec EO-MT.Mortg.Cov.Bds 2022(26)	XS2526825463	EU			0	%	97,372	973.720,00	4,60
2,7500 % ING Bank N.V. EO-MT. Mortg.Cov.Bds 22(25)	XS2557551889	EL			0		99,618	996.180,00	4,70
0,0000 % KBC Bank N.V. EO-MedT.Mortg.Cov.Bds 20(25)	BE0002707884	EL			0	%	94,768	947.680,00	4,47
0,1000 % Korea Housing Fin.Corp. (KHFC) EO-Mortg.Cov.Bds 2019(24)Reg.S	XS1999730374	EL			0	%	98,592	1.478.880,00	6,98
0,1250 % Länsförsäkringar Bank AB EO-Medium-Term Notes 2020(25)	XS2122377281	EL		_	0	%	96,156	961.560,00	4,54
0,7500 % National Australia Bank Ltd. EO-Mortg.Cov.MedT.Bds 19(26)	XS1942618023	EL			0	%	95,512	955.120,00	4,51
0,6250 % Royal Bank of Canada EO-MT.Mortg.Cov.Bds 2022(26)	XS2460043743	EL.			0	%	95,064	950.640,00	4,49
3,0000 % Société Générale SFH S.A. EO-MT. Obl.Fin.Hab. 2022(25)	FR001400DHZ5				0		100,000	1.000.000,00	4,72
3,1250 % Sparebank. Sør Boligkreditt AS EO-Mortg.Cov. MTN 2022(25)	XS2555209381	EL			0	, -	100,126	1.001.260,00	4,72
3,8790 % Toronto-Dominion Bank, The EO-MedTerm Cov.Bds 2023(26)	XS2597408439	EU	IR 1.000	1.000	0	%	101,566	1.015.660,00	4,79
Summe Wertpapiervermögen 2)						EUR		19.586.810,00	92,43

# Vermögensaufstellung zum 31.01.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Markt Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand Käufe / Verkäufe / Kurs 31.01.2024 Zugänge Abgänge im Berichtszeitraum	in EUR des F	% Fonds- lögens
Derivate			EUR	-47.501,37	-0,22
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)					
<b>Devisen-Derivate</b> Forderungen/Verbindlichkeiten			EUR	-47.501,37	-0,22
Devisenterminkontrakte (Verkauf)			EUR	-848,00	0,00
Offene Positionen					
BRL/USD 0,4 Mio. INR/USD 80,6 Mio.		OTC OTC		402,24 -1.250,24	0,00 -0,01
Devisenterminkontrakte (Kauf)			EUR	-46.653,37	-0,22
Offene Positionen					
BRL/USD 18,5 Mio. INR/USD 233,5 Mio. MXN/USD 63,0 Mio. USD/EUR 9,2 Mio.		OTC OTC OTC		-21.671,89 1.670,06 -4.139,72 -22.511,82	-0,10 0,01 -0,02 -0,11

# Vermögensaufstellung zum 31.01.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2024	Käufe / Verkäufe / Zugänge Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und	Geldmarktfor	nds				EUR		1.707.660,05	8,06
Bankguthaben						EUR		1.707.660,05	8,06
EUR - Guthaben bei:									
BNP Paribas S.A., Niederlassung Deutschland			EUR	1.501.347,89		%	100,000	1.501.347,89	7,08
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:									
BNP Paribas S.A., Niederlassung Deutschland			USD	224.075,64		%	100,000	206.312,16	0,97
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR		130.810,89	0,62
Zinsansprüche			EUR	130.810,89				130.810,89	0,62
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR		-186.969,23	-0,88
Verwaltungsvergütung Performance Fee Verwahrstellenvergütung Lagerstellenkosten Prüfungskosten Veröffentlichungskosten			EUR EUR EUR EUR EUR	-47.625,92 -121.372,64 -635,60 -1.190,00 -15.605,07 -540,00				-47.625,92 -121.372,64 -635,60 -1.190,00 -15.605,07 -540,00	-0,22 -0,57 0,00 -0,01 -0,07 0,00
Fondsvermögen							EUR	21.190.810,34	100,00 1)

# Vermögensaufstellung zum 31.01.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw.  Markt Anteile bzw. Bestand Käufe / Verkäufe / Whg. in 1.000 31.01.2024 Zugänge Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert % in EUR des Fonds- vermögens
ART Metzler FX Protected Carry AK I				
Anteilwert Ausgabepreis Rücknahmepreis Anzahl Anteile			EUR EUR EUR STK	103,37 103,37 103,37 205.000

#### Fußnoten:

- 1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
- 2) Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.01.2024

Marktschlüssel

**OTC** Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,0000 % Agence Française Développement EO-Medium-Term Notes 2020(25)	FR0013483526	EUR	0	1.000	
0,3000 % Siemens Finan.maatschappij NV EO-Medium-Term Notes 2019(24) 0,2500 % Spanien EO-Bonos 2019(24)	XS1955187692 ES0000012E85	EUR EUR	0 0	1.000 1.000	
Nichtnotierte Wertpapiere *)					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,0000 % Ålandsbanken Abp EO-MedTerm Cov.Nts 2016(23)	XS1496878742	EUR	0	1.700	
0,4500 % Australia & N. Z. Bkg Grp Ltd. EO-MedTerm Cov. Bds 2016(23)	XS1523136247	EUR	0	1.500	
0,3750 % Belfius Bank S.A. EO-MT.Mortg.Pandbr. 2018(23)	BE0002620012	EUR	0	1.700	
3,1250 % Bpifrance SACA EO-Medium-Term Nts 2011(23) 1	FR0011119783	EUR	0	1.000	
1,8750 % Crédit Agricole Publ.Sect.SCF EO-Med.Term Obl.Fonc. 2013(23)	FR0011508332	EUR	0	1.000	
0,2500 % Jyske Realkredit A/S EO-Cov. Bonds 2016(23)	XS1435774903	EUR	0	1.700	
0.4500 % Swedbank Hypotek AB EO-MT. Mortg.Cov.Nts 18(23)	XS1778322351	EUR	0	1.700	

ZAR/USD

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Derivate</b> (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Options	geschäfte, bei Optionssch	neinen Angabe der Käufe und Verkä	ufe)		
Terminkontrakte					
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin: BRL/USD IDR/USD INR/USD MXN/USD PLN/USD USD/EUR ZAR/USD		EUR EUR EUR EUR EUR EUR EUR			82.340 3.429 96.687 69.450 69.285 252.110 41.340
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin: BRL/USD IDR/USD INR/USD MXN/USD PLN/USD USD/EUR		EUR EUR EUR EUR EUR EUR			61.442 3.443 87.267 62.478 62.745 246.010

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

**EUR** 

36.818

<sup>\*)</sup> Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

# Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.02.2023 bis 31.01.2024

				insgesamt	je Anteil
I. Erträge					
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalerti	ragsteuer)		EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)			EUR	0,00	0,00
Zinsen aus inländischen Wertpapieren			EUR	19.694,52	0,10
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)			EUR	192.943,03	0,94
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	39.723,39	0,19
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)			EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen			EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften			EUR	0,00	0,00
Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer			EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer			EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge			EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge			EUR	252.360,94	1,23
II. Aufwendungen					
Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-695,68	0,00
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-308.482,94	-1,51
- Verwaltungsvergütung	EUR	-308.482,94			
- Beratungsvergütung	EUR	0,00			
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00			
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-23.989,40	-0,12
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-10.377,85	-0,05
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-15.159,88	-0,07
- Depotgebühren	EUR	-14.252,84			
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	0,00			
- Sonstige Kosten	EUR	-907,04			
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-5,43			
Summe der Aufwendungen			EUR	-358.705,75	-1,75
III. Ordentliches Nettoergebnis			EUR	-106.344,81	-0,52
IV. Veräußerungsgeschäfte					
Realisierte Gewinne			EUR	11.726.043,23	57,20
2. Realisierte Verluste			EUR	-11.731.578,91	-57,23
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			EUR	-5.535,68	-0,03
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-111.880,49	-0,55
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			EUR	212.475,44	1,04
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			EUR	788.686,97	3,85

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	1.001.162,41	4,89
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	889.281,92	4,34
Entwicklung des Sondervermögens				2023/2024	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsj	ahres		EUR	20.301.528,42	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjah	nr		EUR	0,00	
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	0,00	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	0,00			
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	0,00			
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	0,00	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	889.281,92	
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	212.475,44			
davon nicht realisierte Verluste	EUR	788.686,97			
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjal	hres		EUR	21.190.810,34	

# Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	-218.023,35	-1,09
Vortrag aus Vorjahr	EUR	-110.458,54	-0,56
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-111.880,49	-0,55
Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	4.315,68	0,02
Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	-218.023,35	-1,09
Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-218.023,35	-1,09
. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
Endausschüttung	EUR	0,00	0,00
	Vortrag aus Vorjahr Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres Zuführung aus dem Sondervermögen *) Nicht für die Ausschüttung verwendet Der Wiederanlage zugeführt Vortrag auf neue Rechnung Gesamtausschüttung Zwischenausschüttung	Vortrag aus Vorjahr Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres  Zuführung aus dem Sondervermögen *)  Nicht für die Ausschüttung verwendet  Der Wiederanlage zugeführt  Vortrag auf neue Rechnung  Gesamtausschüttung  Zwischenausschüttung  EUR  EUR  EUR  EUR  EUR  EUR  EUR	Für die Ausschüttung verfügbar         EUR         -218.023,35           Vortrag aus Vorjahr         EUR         -110.458,54           Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres         EUR         -111.880,49           Zuführung aus dem Sondervermögen *)         EUR         4.315,68           Nicht für die Ausschüttung verwendet         EUR         -218.023,35           Der Wiederanlage zugeführt         EUR         0,00           Vortrag auf neue Rechnung         EUR         -218.023,35           Gesamtausschüttung         EUR         0,00           Zwischenausschüttung         EUR         0,00

<sup>\*)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

# Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr			Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahre	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres		
2020/2021	Stück	463.586	EUR	44.478.555,92	EUR	95,94
2021/2022	Stück	232.286	EUR	22.459.496,41	EUR	96,69
2022/2023	Stück	205.000	EUR	20.301.528,42	EUR	99,03
2023/2024	Stück	205.000	EUR	21.190.810,34	EUR	103,37

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 29.213.336,10

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

B. Metzler seel Sohn & Co. AG (Broker) DE

	Nominal in Stk. bzw. Whg. in 1.000	Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten davon	<b>EUR</b>	<b>280.000,00</b>
Bankguthaben	EUR	280.000,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

-0,22

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 10.03.2017 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag
größter potenzieller Risikobetrag
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag
1,35 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 3,44

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

#### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

ICE BofA United States Corporate (1-3 Y) Total Return (USD) (ID: XFI000001184 | BB: C1A0) in EUR

JPM Emerging Local Markets Index Plus Total Return (USD) (ID: XFIBAS002212 | BB: JPPUELM) in EUR

50,00 %

#### Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

## **Sonstige Angaben**

#### ART Metzler FX Protected Carry AK I

Anteilwert	EUR	103,37
Ausgabepreis	EUR	103,37
Rücknahmepreis	EUR	103,37
Anzahl Anteile	STK	205.000

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

### **Bewertung**

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

#### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

#### **ART Metzler FX Protected Carry AK I**

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,14 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,58 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

#### Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

#### ART Metzler FX Protected Carry AK I

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 0,00

### Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR 1.220,00

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

### Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	84,3
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	75,0
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	9,3
Zahl der Mitarbeiter der KVG		998
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	4,8
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	3,9
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,9

### Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

#### Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

#### Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

#### Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

#### Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungspericht auf der Homepage https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

## Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 1. Februar 2024

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

#### VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens ART Metzler FX Protected Carry - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2023 bis zum 31. Januar 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Febru 2023 bis zum 31. Januar 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 10. Mai 2024

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

René Rumpelt Wirtschaftsprüfer Abelardo Rodríguez González Wirtschaftsprüfer

### Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70 60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48 60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0 Telefax: 069 / 710 43-700 www.universal-investment.com

Gründung: 1968

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,— Eigenmittel: EUR 71.352.000,00 (Stand: Oktober 2022)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan Frank Eggloff, München Mathias Heiß, Langen Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf Ellen Engelhardt, Glauburg Daniel Fischer, Bad Vilbel Janet Zirlewagen, Wehrheim 2. Verwahrstelle

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland

Hausanschrift:

Senckenberganlage 19 60325 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 15205-0 Telefax: 069 / 15205-550 www.bnpparibas.de

Rechtsform: Zweigniederlassung einer Aktiengesellschaft nach französischem Recht

3. Asset Management-Gesellschaft

B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft

Postanschrift:

Untermainanlage 1 60329 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 / 21 04 - 0 Telefax +49 69 / 1520-555-0

www.metzler.com

4. Vertrieb

AGATHON CAPITAL GmbH

Postanschrift:

Solinger Straße 26 51371 Leverkusen

Telefon 0221 / 975868-30 Telefax 0221 / 975868-39 www.agathon-capital.de

5. Anlageausschuss

Özgür Atasever

B. Metzler seel. Sohn & Co. AG, Frankfurt am Main

Erich Schilcher

AGATHON CAPITAL GmbH, Leverkusen

WKN / ISIN: A2DHUF / DE000A2DHUF0